

- Isopterygium depressum* (Bruch) Mitt. — Gletschachgraben, st.,
600—700 m.
pulchellum (Dicks.) Jäg., var. *nitidulum* (Wahlb.) Broth.
— Grafenbachgraben, fr., 600 m.
- Homalothecium sericeum* (L.) Br. eur. — Häufig, doch stets st.;
Großenegg, 1000—1100 m.
var. *tenue* Schlieph. — Schloßberg von Griffen,
550 m, st.
- Camptothecium lutescens* (Huds.) Br. eur. — Ebendasselbst, st.
- Brachythecium albicans* (Neck.) Br. eur. — Hirschenau, fr.,
600 m.
rivulare Br. eur. — St. Jakob, fr., 600 m.
velutinum (L.) Br. eur. — Hirschenau, fr., 600 m.
populeum (Hedw.) Br. eur. — Gletschachgraben, fr.,
600 m.
var. *attenuatum* Br. eur. — Ebendasselbst, fr.
var. *rufescens* Br. eur. — Ebendasselbst, 600 bis
700 m, fr.
- Scleropodium purum* (L.) Limpr. — Großenegg, st., 1000 m.
- Cyrrhiphyllum crassinervium* (Tayl.) Loe u. Fleischm. —
Schloßberg von Griffen, st., 600 m.
- Oxyrrhynchium rusciforme* (Neck.) Warnst. — St. Stephan bei
Völkermarkt, st., 500 m; Gletschachgraben, fr.,
600 m.
- Eurhynchium strigosum* (Hoffm.) Br. eur. — Großenegg, fr.,
900—1000 m.
Schleicheri (Hedw. fil.) Lor. — Gletschachgraben, st.,
600 m.

I. Nachtrag zum Verzeichnisse der bisher in Kärnten beobachteten Käfer.

(„Carinthia II“, 1900—1906.)

Von Theodor Prossen.

Seit dem Erscheinen des oberwähnten Verzeichnisses wurde für Kärnten eine große Zahl früher nicht beobachteter Käfer-

arten nachgewiesen, welche Arten in dieser Arbeit mit einem * bezeichnet erscheinen. Auch fanden eine Reihe neuer Fundstellen Berücksichtigung.

Es haben insbesondere die Herren: Alois G o b a n z, k. k. Forstrat in Eisenkappel (Gebiet des Vellachtales und Umgebung von Unterdrauburg); Max H o l l e r, k. k. Oberbergkommissr in Klagenfurt (Mietal, Umgebung von Raibl und Klagenfurt); Hochw. Edgar K l i m s c h, Klagenfurt (Oberdrau-, Gail-, Metnitztal, Umgebung von Klagenfurt); Franz P e h r, Fachlehrer in Wolfsberg (oberes Lavanttal, Kor- und Saualpe); Artur S c h a t z m a y r, Entomologe in Triest (Villacheralpe und Umgebung von Villach)*); Dr. G. W r a d a t s c h, k. k. Landesgerichtsrat in St. Paul (unteres Lavanttal) zahlreiche interessante Funde gemacht und das Ergebnis ihrer Forschung fast ausnahmslos dem Verfasser in entgegenkommendster Weise zur Verfügung gestellt, wofür denselben bestens Dank gesagt wird.

Der Verfasser selbst hat hauptsächlich die Karawanken, die Umgebung Klagenfurts und das Gebiet von Mallnitz (Mlltal) durchforscht.

Den Herren: Dr. M. B e r n h a u e r, k. k. Notar in Grnburg; Dr. F l e i s c h e r in Brünn; Regierungsrat L. G a n g l b a u e r, Direktor der zoolog. Abteilung des Hofmuseums, Dr. K. H o l d h a u s, Fachlehrer Gottfr. L u z e in Wien und kaiserl. Rat E. R e i t t e r in Paskau, welche einen Großteil der Dubiosa bestimmten, sei an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen.

Weiters ergeht an alle Freunde der heimischen Kferwelt die Bitte, neue Funde und allfällige Berichtigungen dem Verfasser gütigst mitteilen zu wollen.

Die Aufzählung der Arten erfolgt nach dem Cat. Col. Eur. Cauc. et Arm. Ross. 1906.

Cicindelidae.

Cicindela germanica L. Unteres Lavanttal, nach Dr. Wradatsch häufig.

*) Vergleiche: „Die Koleopterenfauna der Villacheralpe (Dobratsch)“ von A. Schatzmayr. (Verhandlungen der k. k. zoolog.-bot. Gesellschaft, Wien, 1907 und 1908.)

Carabidae.

- Cychrus angustatus* Hoppe. Bei der Ottohütte am Dobratsch, sehr selten.
- *rostratus* L. *v. *pygmaeus* Chd. Freund Schatzmayr fing ein Stück mit deutlichen primären Kettenreihen am Dobratsch (1400 m).
- — *v. *Pehri* Sokolar. Koralpe und Lavanttal, besonders im Spätherbste oft sehr zahlreich. In den tiefen Lagen und im Tale verändert er seine Form und Skulptur nicht unbedeutend (Pehr).
- Carabus coriaceus* L. Die Kärntner Stücke zeigen nach Mitteilung des Spezialisten Born vielfach Übergänge zur *v. spretus* Dej.
- *irregularis* F. Hochobir, Petzen; auch auf der Koralpe nicht selten.
- *violaceus obliquus laevigatus* Dej. Koralpe, Lavanttal, nicht selten (Pehr).
- *intricatus* L. *a. *liburnicus* Haury. In höheren Lagen unter der Stammform.
- *Creutzeri* F. Unterdrauburg, südliches Drauufer (Pehr). Sein Vorkommen in der Sattnitz bei Klagenfurt ist nicht unwahrscheinlich, nur müßte seine Einwanderung schon im Pleißozän erfolgt sein.
- — *v. Kircheri* Germ. Auf der Matschacheralm wiederholt gefangen.
- *depressus* Bon. v. *Bonellii* Dej. In subalpinen Wäldern des oberen Drautales, namentlich unter Rinde nicht selten.
- *Fabricii* Panz. Koralpe, höchste Wälder und Almen, sehr häufig, dürfte auch auf der Saualpe und dem Zirbitzkogel vorkommen.
- *variolosus* F. Preitenegg im Lavanttale, Eis bei Völkermarkt. Die Kärntner Rasse aus der Umgebung Klagenfurts weicht von der norddeutschen Stammform bedeutend ab und stimmt mit der bosnischen *v. hydrophilus* Reitt. ziemlich überein.

Carabus cancellatus Illig. Die Form der Umgebung Klagenfurts hält Dr. Sokolar für eine eigene Rasse.

- *Ullrichii* Germ. *a. *Stussineri* Haury. Im ganzen Lavantale häufig. Wurde auch von Herrn E. Klimsch in zwei Stücken (Gmünd und Unterloibl) gefangen. *)
- *arvensis* Hbst. Die alpinen Stücke sind stets matt und dunkel, gehören also den *v. alpicola* Heer und *v. aeratus* Géh. an.
- *nemoralis* Müll. Pehr fing ein Stück auf der Saualpe.
- *Linnei* Panz. Koralpe, Kreuzeckgruppe, nicht selten; dürfte weit verbreitet sein.
- **glabratus* Payk. Verbreitet (auch subalpin), doch nirgends häufig.

Leistus **montanus* Steph. Kreuzeckgruppe, selten (Gobanz).

- *rufomarginatus* Duft. Im Dobratschgebiete, sehr selten.

Nebria castanea Bon. Die Angaben im ersten Verzeichnisse beziehen sich auf *v. brunnea* Duft.

- *Germari* Heer. Mallnitzer Alpen, besonders am Döbnersee (2200 m) nicht selten.
- *Hellwigi* Panz. Im Urgebirge an Schneefeldern häufig. Meist *v. stigmula* Dej.
- **Dejeani* Dej. Königstuhlgebiet, nicht selten.
- *fasciatopunctata* Mil. Remscheniggraben bei Eisenkappel, vereinzelt.

Notiophilus hypocrita Putz. Dobratsch, auch subalpin bei Heiligengeist mehrere Stücke. Zirbitzkogel (2100 m) ein Stück.

- **substriatus* Waterh. Dobratsch, sub- und hochalpin, selten.
- **geminatus* Dej. Mit voriger Art.
- **rufipes* Curt. Östliches Dobratschgebiet (1300 m), vereinzelt.

Elaphrus cupreus Duft. Auch bei St. Paul im Lavantale.

- *riparius* L. Gailufer bei Villach, St. Paul im Lavantale, selten.
- *Ullrichi* W. Redtb. Gailufer bei Villach, selten.
- *aureus* Müll. Mit voriger Art, doch ziemlich häufig.

*) Pehr, *Eucarabus Ullrichii* Germ. „Carinthia II“, 1909, pag. 167.

Clivina collaris Hbst. Im Bärentale auf der Tratten (1000 m),
nicht selten.

Dyschirius politus Dej. Um St. Paul.

— **nitidus* Dej. Am Draufer bei Unterdrauburg, nicht
selten.

— *angustatus* Ahr. Bei St. Paul, vereinzelt.

— *aeneus* Dej. Bei Villach (Teufelsgraben), nicht selten.

Bembidion punctulatum Drap. Auch am Lavantufer häufig.

— *dentellum* Thbg. Gailufer bei Federaun und Maria Gail.

Auch am Feuerbache bei Klagenfurt.

— **varium* Ol. Warmbad Villach, Raibl, vereinzelt.

— *fasciolatum* Duft. **v. ascendens axillare* K. Dan. Im Mieß-
tale mehrmals.

— *eques* Strm. Gailufer bei Villach, selten.

— *fluviatile* Dej. Am Gurkufer bei Grafenstein mehrmals.

— *lunatum* Dft. Gailufer bei Federaun, sehr selten.

— *modestum* F. Gail- und Lavantufer, ziemlich häufig; auch
im Teufelsgraben bei Villach.

— *Stephensi* Crotch. St. Johann bei Villach, ein Stück.

— **elongatum* Dej. Unterdrauburg, Eisenkappel, selten.

— **viridimicans* Dan. Bei Unterdrauburg, sehr selten.

— *glaziale* Heer. Auf der Petzen, hochalpin selten.

— *quadriguttatum* F. An der Lavant bei St. Paul, selten.

— *tenellum* Er. **a. triste* Schilsky. Unter der Stammform
ziemlich häufig.

— *gilvipes* Strm. Gailufer bei Villach, sehr selten. Auch an
der Glan bei Klagenfurt.

— *Schüppeli Dej. An den Gailufern ziemlich häufig. Auch
an der Gurk bei Grafenstein vereinzelt.

— *biguttatum* F. Am Feuerbache bei Klagenfurt nicht selten.

— **inoptatum* Schaum. Holler fing ein Stück am Gurkufer
bei Grafenstein.

Tachys micros Fisch. Gurkufer bei Grafenstein, nicht selten.

— *sexstriatus* Duft. **v. bisbimaculatus* Chevr. Unter der
Stammform nicht selten.

Perileptus areolatus Crtz. Auch bei Villach (Teufelsgraben) nicht
selten.

- Thalassophilus longicornis* Strm. Draufer bei Unterdrauburg, selten.
- Trechus* **micros* Hbst. Unterdrauburg, sehr selten.
- **rubens* F. Grafenstein, ein Stück.
 - **striatulus* Putz. Nach Gobanz bei Unterdrauburg.
 - **sinuatus* Schaum. Nach Gobanz am Hochobir.
 - **croaticus* Dej. Umgebung von Eisenkappel.
 - **exaratus* Schaum. Bei Eisenkappel in einer Höhle.
- Anophthalmus* **Mariae* Schatzm. Von A. Schatzmayr im Eggerloche des Dobratsch entdeckt, sehr selten (Münchener koleopt. Zeitg., II., 1904).
- Patrobis* **styriacus* Chd. Bei Unterdrauburg von Gobanz gesammelt.
- Panagaeus crux major* L. **a. trimaculatus* Dej. Sattnitz, unter der Stammform.
- **bipustulatus* F. Am Dobratsch (subalpin), auch bei Villach, sehr selten.
- Chlaenius* **sulcicollis* Payk. Am Gurkufer bei Grafenstein, vereinzelt.
- **tristis* Schall. Arnoldstein, selten.
- Oodes* **helopioides* F. Verbreitet, meist auf nassen Wiesen.
- Badister sodalis* Duft. Vereinzelt bei Klagenfurt und Villach.
- Licinus Hoffmannseggi* Panz. v. *nebrioides* Hoppe. Auch in der Sattnitz bei Klagenfurt.
- **depressus* Payk. Bei St. Paul und Grafenstein, vereinzelt.
 - **cassideus* F. Bei Grafenstein an der Gurk, ein Stück.
- Ophonus obscurus* F. Bei Eisenkappel und St. Paul im Lavantale, vereinzelt.
- **puncticollis* Payk. Warmbad Villach, ein Stück.
 - **brevicollis* Serv. Auch auf der Wurzen, Petzen.
- Harpalus aenus* F. v. *limbopunctatus* Fuss. Umgebung Klagenfurts.
- **tenebrosus* Dej. Bei Villach und Klagenfurt, selten.
 - **marginellus* Dej. Arnoldstein, sehr selten.
 - **fuscipalpis* Strm. Bei Feldkirchen, anscheinend sehr selten.

Harpalus modestus Dej. Warmbad Villach, St. Paul im Lavantale, sehr vereinzelt.

Trichotichnus Knauthi Ganglb. Im Dobratschgebiete, sub- und hochalpin, in einzelnen Stücken von Schatzmayr gesammelt.

*Acupalpus *suturalis* Dej. Auf der Görlitzen mehrmals.

Anthracus longicornis Schaum. Am Feuerbache zwei Stücke erbeutet.

Diachromus germanus L. Warmbad Villach (Napoleonwiese), vereinzelt.

Anisodactylus signatus Panz. Holler fing bei Klagenfurt ein Stück mit gelber Makel.

*Amara *rufipes* Dej. Bei Klagenfurt, vereinzelt.

— **tricuspidata* Dej. Bei St. Paul im Lavantale, vereinzelt.

— *ovata* F. **a. adamantina* Kol. Ein dieser kaukasischen Abart nahestehendes Stück fing Schatzmayr am Dobratsch.

— **convexior* Steph. Verbreitet, doch selten.

— **Schimperi* Wenck. Nach Schatzmayr bei Villach, nach Gobanz bei Unterdrauburg vereinzelt vorkommend.

— *lucida* Duft. Auch bei Villach, selten.

— **municipalis* Duft. Vereinzelt in der Sattnitz.

— *Quenseli* Schönh. Am Gurkufer bei Grafenstein in Mehrzahl.

— *bifrons* Gyllh. Auch Dobratschgebiet, subalpin selten.

— **infima* Duft. Von Holler bei Klagenfurt gefangen.

— *fulva* Deg. Auch bei Grafenstein, vereinzelt.

— *spectabilis* Schaum. Am Mangart (Julische Alpen) einige Stücke.

— *equestris* Duft. Dobratsch (1600 m), Maria Gail bei Villach, sehr selten.

Abax parallelopipedus Dej. Maiernigg am Wörthersee, ein Stück.

Molops ovipennis Chd. Östliches Dobratschgebiet, einige Stücke.

Pterostichus coerulescens L. Findet sich stellenweise häufiger als *cupreus* L. Schatzmayr fing zahlreiche schwarze Stücke mit stark konvexem Halsschilde (*a. convexicollis* m.).

- Pterostichus aterrimus* Hbst. Auch bei Villach mehrere Stücke.
 — *minor* Gyllh. Bei Villach, Arnoldstein, Landskron, vereinzelt (Sch.).
 — *Illigeri* Panz. Auch im Kalkgebirge (Obir, Petzen) mit *cognatus* Dej. nicht selten.
 — **melas* Crtz. Nach Gobanz bei Unterdrauburg.
- Laemostenus Schreibersi* Küst. In allen Löchern des Dobratsch, Obir, bei Raibl, unter Steinen nicht selten.
- Dolichus halensis* Schall. **a. flavicornis* F. Holler fing drei schwarze Stücke bei Klagenfurt.
- Agonum *obscurum* Hbst. Bei Eisenkappel und Villach.
 — *viridicupreum* Goeze **v. austriacum* F. Nach Gobanz im Vellachtale.
 — *marginatum* L. Bei Klagenfurt von Holler in Mehrzahl gesammelt.
 — *Mülleri* Hbst. *v. tibialis* Heer. Bei Arnoldstein, in Gesellschaft der Stammform selten.
 — *gracilipes* Duft. Bei Villach und Arnoldstein.
 — **lugens* Duft. Umgebung von Klagenfurt, selten.
 — **piceum* L. Arnoldstein, unter Steinen selten.
 — *gracile* Gyllh. Arnoldstein, ein Stück.
 — *Thoreyi v. puellum* Dej. Bei Arnoldstein in wenigen Stücken.
- Lebia marginata* Geoffr. Im Dobratschgebiete auf Sträuchern, sehr selten.
- Microlestes maurus* Strm. Bei Eisenkappel, selten.
- Dromius linearis* Ol. Bei Villach, ein Stück.
 — *nigriventris* Thoms. Bei Villach (1500 m) und Eisenkappel, selten.
- Cymindis coadunata* Dej. Am Dobratsch (Ottohütte, 1500 m) unter Steinen, sehr selten.
 — **melanocephala* Dej. Dobratsch und Görlitzen, subalpin je ein Stück.
- Drypta *dentata* Rossi. Verbreitet (Umgebung von Villach, St. Paul im Lavanttale) und oft in Anzahl.
- Brachynus crepitans* L. Bei Grafenstein einmal in großer Anzahl gesammelt.

- Brachynus *explodens* Duft. Vereinzelt bei Eisenkappel.
Aptinus bombardata Illig. Arnoldstein, Bleiberg (am Dobratschlahner), selten.

Haliplidae.

- Brychius elevatus* Panz. Auch bei St. Paul, ein Stück.
*Haliphus *varius Nicolai*. Vereinzelt bei Feldkirchen.
 — *flavicollis* Strm. Eggerteich bei Villach häufig. Auch bei St. Paul im Lavanttale.
 — *laminatus* Schall. Umgebung von Klagenfurt.
 — **fluviatilis* Aubé. Bei Unterdrauburg, vereinzelt und selten.
 — *lineatocollis* Marsh. Auch bei St. Paul, nicht selten.
Cnemidotus impressus Panz. St. Paul im Lavanttale, vereinzelt.

Dytiscidae.

- Hyphydrus ovatus* L. Auch im Lavanttale (St. Paul) nicht selten.
Hygrotus inaequalis F. Ebendort.
Bidessus pumilus Aubé. Holler fing einige Stücke bei Weidmannsdorf.
*Hydroporus *platynotus* Germ. Bei Eisenkappel, sehr selten.
 — *borealis* Gyllh. Auch an der Lavant (St. Paul), vereinzelt.
 — *septemtrionalis* Gyllh. In der Seisera, an der Mieß, selten.
 — **Sanmarki* Sahlb. Bei Unterdrauburg und Eisenkappel vereinzelt.
 — *pictus* F. Auch im Lavanttale, häufig.
 — *granularis* L. Wie vorige Art.
 — *lineatus* F. An der Lavant (St. Paul), selten.
 — *rufifrons* Duft. Mit vorigem.
 — **angustatus* Strm. Bei Weidmannsdorf, mehrmals in Anzahl (Holler).
 — *tristis* Payk. St. Paul im Lavanttale, selten.
 — **limbatus* Aubé. Diese südliche Art findet sich nach Gobanz bei Eisenkappel.
 — *pubescens* Gyllh. Auch im Lavanttale, selten.
 — *discretus* Fairm. Am Dobratsch, in den Tümpeln der sub- und hochalpinen Wiesen selten.

- Noterus *crassicornis* Müll. Verbreitet, mehr oder minder selten.
- Laccophilus obscurus* Panz. *v. *Stroehmi* Thoms. Bei Weidmannsdorf unter der Stammform.
- Agabus nitidus* F. Bei St. Paul, sehr selten.
- **melanarius* Aubé. Holler fing ein Stück dieser nordischen Art bei Eisenkappel.
- Platambus maculatus* L. *v. *pulchellus* Heer. In Gesellschaft der Stammform.
- Ilybius fenestratus* F. Auch bei Klagenfurt und St. Paul im Lavanttale.
- **obscurus* Marsh. Ein Stück fing Holler bei Weidmannsdorf.
- Colymbetes fuscus* L. Auch bei St. Paul in wenigen Stücken.
- Hydaticus seminiger* Deg. St. Paul, selten.
- Graphoderes bilineatus* Deg. Auch im Eggerteiche bei Villach.
- *cinereus* L. St. Paul, selten.
- Cybister lateralimarginalis* Deg. Umgebung von Klagenfurt (Weidmannsdorf, St. Martin), vereinzelt.

Gyrinidae.

- Gyrinus bicolor* Payk. Auch im Ossiachersee und Landskronenteiche.
- *colymbus* Er. Weidmannsdorf, zwei Stücke.
- *natator* L. *v. *corpulentus* Schatzm. Napoleonwiese und Eggerteich bei Villach, unter der Stammform selten (Wiener Entomol. Zeitg., 1903).
- **Suffriani* Scriba. Weidmannsdorf, sehr selten.
- *marinus* Gyllh. *v. *opacus* Sahlb. Vereinzelt unter der Stammform bei Weidmannsdorf.
- Orectochilus villosus* Müll. Im Sattnitzteiche bei Klagenfurt, auch in der Lavant, selten.

Staphylinidae.

- Micropeplus *longipennis* Kr. Gobanz fing diese seltene Art bei Eisenkappel.

Megarthrus depressus Payk. Am Dobratsch, subalpin ziemlich häufig. Auch bei Unterdrauburg und Eisenkappel.

— **affinis* Mill. Von Gobanz bei Eisenkappel gefangen.

— *denticollis* Beck. Auch bei Villach (Dobratsch), ziemlich selten.

— **Prosseni* Schatzmayr. Im Teufelsgraben bei Villach und in der alpinen Region des Dobratsch, sehr selten (Münchener Koleopt. Zeitg., 1904).

*Proteinus *ovalis* Steph. In der Sattnitz und bei Eisenkappel, vereinzelt.

— **limbatus* Mäkl. Von Holler auf der Petzen gesammelt.

*Anthobium *aucupariae* Kiesw. Im oberen Gailtale, von Herrn E. Klimsch erhalten.

— **primulae* Steph. Im Dobratschgebiete und den Karawanken (Petzen), auf Blumen, selten.

Phyllodrepa floralis Payk. **v. nigra* Grav. Im Dobratschgebiete unter der Stammform.

— **melanocephala* F. Bei Villach (St. Johann, Heiligengeist), sehr vereinzelt.

— **ioptera* Steph. Bei Eisenkappel, vereinzelt.

*Omalius *funebre* Fauv. Dobratsch, hoch- und subalpin, sehr selten.

— **validum* Kr. Ein Stück bei Stadelbach von Schatzmayr gefangen.

— **ferrugineum* Kr. Von Holdhaus auf der Koralpe in Anzahl gesammelt.

*Phloeonomus *lapponicus* Zett. Dobratsch, subalpin (1400 bis 1500 m) unter Fichtenrinde, selten.

Xylodromus depressus Grav. Auch am Dobratsch (subalpin selten) und bei Klagenfurt. Nach Schatzmayr hier und da bei *Formica rufa*.

*Delyphrum *algidum* Er. (= *Arpedium Schatzmayri* Bernh.). Schatzmayr sammelte diese Art in großer Zahl auf Neuschnee am Dobratsch (1400 m).

Lathrimaeum melanocephalum Illig. Auch im Dobratschgebiete, oft in Anzahl.

- Lathrimaeum *fuscum* Er. Dobratsch, hochalpin (2100 m) unter Steinen am Rande von Schneefeldern, sehr selten.
- Arpedium quadrum* Grav. Warmbad Villach, Maria Gail, sehr vereinzelt.
- Acidota crenata* F. In der Sattnitz mehrmals gesiebt.
— **cruentata* Mannh. Dobratsch, subalpin sehr selten. Auch bei Unterdrauburg.
- Lesteva longelytrata* Goeze. Am Weißenbache nicht selten; auch am Dobratsch (1700 m) ein Stück.
— **punctata* Er. An Waldquellen der Sattnitz, an der Mieß und bei Unterdrauburg.
- Anthophagus bicornis* **a. nivalis* Rey und
— — **a. marginicollis* Epp. Subalpin unter der Stammform auf Gesträuch mehr minder selten.
— *abbreviatus* F. **a. fascifer* Reitt. Unter der Stammform.
— *fallax* Kiesw. Am Dobratsch, subalpin nicht selten.
- Coryphium *angusticolle* Steph. Schatzmayr siebte ein Stück bei Villach (Heiligengeist) aus Buchenlaub.
- Deleaster dichrous* Grav. **v. Leachi* Curt. Unter der Stammform stellenweise nicht selten.
- Planeustomus *palpalis* Er. Bei Warmbad Villach, zwei Stück im Fluge von Schatzmayr gefangen.
- Ancyrophorus *longipennis* Fairm. Verbreitet und an Fluß- und Bachufern im Geniste stellenweise häufig.
— **omalinus* Er. Fortsrat Gobanz fing bei Eisenkappel ein Stück.
— **angustatus* Er. Von Herrn E. Klimsch aus dem Gailtale erhalten.
- Thinobius *linearis* Kr. Wie vorige Art.
— *longipennis* Heer. An feuchten, sandigen Stellen an Bächen, besonders im Sommer, oft in großer Anzahl.
- Trogophloeus dilatatus* Er. Auch bei Unterdrauburg von Gobanz gesammelt.
— *hirticollis* Rey. Auch in der Sattnitz, vereinzelt.
— *arcuatus* Steph. Auch bei Unterdrauburg.
— *rivularis* Motsch. Am Schlitzabache bei Tarvis, vereinzelt.

Trogophloeus fuliginosus Grav. Auch in der Sattnitz, sehr selten.

— **elongatus* Er. Vereinzelt im ganzen Lande.

— *pusillus* Grav. Vereinzelt auch bei Warmbad Villach; ein Stück auf der Grebenzen, subalpin.

— **exiguus* Er. Von Herrn E. Klimsch aus dem Gailtale erhalten.

*Oxytelus *opacus* Kr. Holler fing ein Stück bei Klagenfurt.

— *laequeatus* Marsh. Am Dobratsch bis in die alpine Region gemein.

— **pumilus* Er. Ein ♂ im Teufelsgraben bei Villach.

— *hamatus* Fairm. Villach (Teufelsgraben), sehr selten.

Bledius litoralis Heer. Gurkufer bei Grafenstein, nicht sehr selten.

— **denticollis* Fauv. Dobratschgebiet (Hart), ein Stück.

— *longulus* Er. Schatzmayr fing ein Stück am Wischberg (2000 m).

— **femorialis* Gyllh. Grafenstein, am Gurkufer, zwei Stück.

— **bosnicus* Bernh. Findet sich vereinzelt bei Unterdrauburg und Maria Gail.

— **Baudii* Fauv. Bei Grafenstein, selten.

— *pygmaeus* Er. Oberes Gailtal, von Herrn E. Klimsch erhalten.

— **subterraeneus* Er. Vereinzelt und selten an der Gurk (Grafenstein) und Vellach (Eisenkappel).

— **tibialis* Heer. Bei Unterdrauburg. Von Herrn E. Klimsch aus dem Gailtale erhalten.

— **fossor* Heer. Unterdrauburg, Mieß und Grafenstein, an letzterem Orte häufig.

*Stenus *longipes* Heer. Bei Klagenfurt, selten.

— **guttula* Müll. Bei Villach (Wollanig) in einzelnen Stücken.

— **maculiger* Weise. Diese südliche Art wurde bei Eisenkappel von Gobanz gefangen. Auch von Herrn E. Klimsch aus dem Gailtale (Reisach) erhalten.

— **intricatus* Er. Holler fing ein Stück bei Klagenfurt.

— **lustrator* Er. Bei Klagenfurt, wenige Stücke.

— **aterrimus* Er. Am Dobratsch bei *Formica rufa* in Anzahl. Auch bei Grafenstein wiederholt gesammelt.

Stenus canaliculatus Gyllh. Verbreitet (Sachsenburg; Dobratsch, 1700 m, Bärental 1100 m), doch selten.

- **morio* Grav. Bei Arnoldstein und Maria Gail, selten.
- **melanarius* Steph. Bei Klagenfurt und Villach, selten.
- **atratus* Er. Verbreitet, doch selten.
- **subdepressus* Rey. Bei Klagenfurt (Weidmannsdorf), in einzelnen Stücken.
- **pusillus* Steph. Bei Sachsenburg von Holdhaus gesammelt.
- **vafellus* Er. Bei Villach, Sachsenburg und Klagenfurt, nicht selten.
- **fuscipes* Grav. Auch bei Grafenstein.
- **latifrons* Er. Bei Ebental, ein Stück.
- **fornicatus* Steph. Umgebung Klagenfurts, bei Villach (St. Johann), auf nassen Wiesen, vereinzelt.
- **binotatus* Ljungh. Bei Federaun am Rande von Gewässern, selten.
- **fuscicornis* Er. St. Johann bei Villach, vereinzelt.
- **flavipalpis* Thoms. Diese nordische Art fing Schatzmayr bei Warmbad Villach.
- **montivagus* Heer. Nach Gobanz bei Villach.
- **pallipes* Grav. Bei Unterdrauburg.

Euaesthetus **ruficapillus* Lac. Bei Villach von Holdhaus gefangen.

Astenus filiformis Latr. **v. anguinus* Baudi. Nach Gobanz bei Eisenkappel.

- **pulchellus* Heer. Drei Stücke bei Villach.
- **angustatus* Payk. *v. neglectus* Märk. Auch bei Villach, selten.

Paederus **caligatus* Er. Bei Villach (Federaun, Maria Gail) und Klagenfurt, sehr selten.

- **Baudii* Fairm. Bei Villach (Maria Gail, Graschelitzen), selten.

Scopaeus **didymus* Er. Bei Klagenfurt, ein Stück.

- **minimus* Er. Gurkufer bei Grafenstein, sehr selten.
- **sericans* Rey. Am Raiblersee, sehr vereinzelt.

*Medon *ferrugineus* Er. Grafenstein, am Gurkufer, sehr selten.

— **ripicola* Kr. Bei Villach (St. Johann), ein Stück.

— **bicolor* Ol. Ebendort.

Domene scabricollis Er. Auch an Bachufern bei Grafenstein und Waidisch.

*Lathrobium *quadratum* Payk. Bei Villach von Gobanz gefangen.

— *ripicola* Czwal. Holler fing ein Stück am Raiblersee.

— *fulvipenne* Grav. *v. *Letzneri* Gerh. Im Dobratschgebiete.

— **filiforme* Grav. Unterdrauburg, sehr selten.

— *longulum* Grav. *v. *longipenne* Fairm. Im Dobratschgebiete.

*Dolicaon *biguttulus* Lac. Nach Gobanz am Ossiachersee.

*Xantholinus *atratus* Heer. Dobratschgebiet, bei *Formica rufa* selten.

— *glabratus* Grav. *v. *merdarius* Nordm. Holler fing ein Stück bei Klagenfurt.

— *glaber* Nordm. *v. *angularis* Ganglb. Bei Villach (Sankt Johann), sehr selten.

— *distans* Rey. Auch bei Villach, nicht selten.

— *linearis* Ol. *v. *longiventris* Heer. Bei Villach, selten.

Nudobius lentus Grav. In Oberkärnten unter Fichtenrinde stellenweise (1600 m) nicht selten.

Gauropterus fulgidus F. Bei Villach (St. Johann) in einem Keller ein Stück.

Othius myrmecophilus Kiesw. Im Dobratschgebiete, unter Steinen und bei *Formica rufa* häufig.

— *crassus* Motsch. Schatzmayr sammelte am Dobratsch eine Form mit breiterem, fast scheibenförmigem Halschilde (*rotundicollis* m.).

— **transsilvanicus* Ganglb. Diese in Siebenbürgen entdeckte Art soll nach Holler am Raiblersee vorkommen.

Actobius cinerascens Grav. Am Gailufer, an den Tümpeln von Weidmannsdorf, mehr oder minder selten.

*Neobisnius *villosulus* Steph. Verbreitet, aber vereinzelt.

— *procerulus* Grav. Auch bei Villach, nicht selten.

— — *v. *prolixus* Er. In Gesellschaft der Stammform. Auch bei Raibl, Eisenkappel und Unterdrauburg.

- Philonthus nimbicola* Fauv. Auch bei Eisenkappel.
- *cyanipennis* F. Auch in der Schlitzaschlucht bei Tarvis und bei Unterdrauburg.
 - **carbonarius* Gyllh. St. Johann bei Villach, sehr selten.
 - *temporalis* Rey. Auch bei Grafenstein.
 - *atratus* Grav. **a. coeruleus* Lac. An Bachufern (Tscheppa, Schlitza) ziemlich häufig.
 - **Bodemeyeri* Epp. An der Gail und Vellach, selten.
 - **rotundicollis* Mén. Loibltal, Unterdrauburg, mehr oder minder selten.
 - *concinus* Grav. **a. ochropus* Grav. Im Dobratschgebiete unter der Stammform, vereinzelt.
 - *varius* Gyllh. **a. picimanus* Mén. Bei Gurnitz ein Stück.
 - **cruentatus* Gmel. Dobratschgebiet, selten.
 - *albipes* Grav. Im Dobratschgebiete, Barentale und bei Sachsenburg, selten.
 - — *v. alpinus* Epp. Dobratsch, nicht häufig (Sch.).
 - *umbratilis* Grav. Bei Villach (Napoleonwiese) ein Stück (Sch.).
 - *rufimanus* Er. Im Vellachtale in Gesellschaft der *Bodemeyeri*. Auch im Gailtale.
 - *micans* Grav. Auch in der Sattnitz und bei Villach (Federaun).
 - **rubripennis* Kiesw. An der Vellach bei Eisenkappel mehrmals gesiebt.
- Staphylinus chalconecephalus* F. Auch bei Villach vereinzelt.
- *ophthalmicus* Scop. Dobratsch (Napoleonwiese), bei Eisenkappel und Mieß, vereinzelt.
 - *similis* F. Ist im Dobratschgebiete durch die aus den österreichischen Küstenländern zitierte
 - — **v. semialatus* J. Müll. vertreten.
- Ontholestes murinus* L. **v. Haroldi* Epp. Holler fing ein Stück bei Eisenkappel.
- Quedius *brevis* Er. Villach, bei *Formica rufa*, Grafenstein bei *Formica fuliginosa*, auch bei Eisenkappel, selten.
- **ochripennis* Mén. Die Stammform fing Schatzmayr bei St. Johann (Villach) in wenigen Stücken.

Quedius *ochripennis Mén. v. nigrocoeruleus Fauv. Auch bei Eisenkappel und an der Mieß.

— *cruentus* Ol. Bei Villach ein Stück.

— *mesomelinus* Marsh. Im Dobratschgebiete bis in die alpine Region nicht selten.

— — *v. Jänneri Hubenthal. Am Eingange des Eggerloches (Dobratsch) im Menschenkote sehr häufig.

— *tristis Grav. Bei Eisenkappel und Unterdrauburg.

— *ochropterus* Er. *a. *Kiesewetteri* Ganglb. Unter der Stammform.

— *picipes Mannh. Bei Eisenkappel.

— *umbrinus* Er. Unter feuchtem Laube an Waldbächen, nirgends selten.

— *riparius Kelln. Vereinzelt im Geniste der Vellach.

— *lucidulus Er. Nach Schatzmayr am Dobratsch unter Fichtenrinde, selten.

— *boops Grav. Die Stammform bei Villach (Hart) unter Moos, selten.

Heterothops *nitens Nordm. Diese bisher nur aus Südrußland bekannte Art wurde von Schatzmayr am Ossiachersee, von Gobanz bei Villach vereinzelt gefangen.

Acylophorus *glaberrimus* Hbst. Von Regierungsrat Ganglbauer bei Tarvis, von Forstrat Gobanz am Ossiachersee gesammelt.

Mycetoporus *bimaculatus Lac. Koralpe, selten.

— *punctipennis Scriba. Bei Villach, sehr selten.

— *pachygraphis Pand. St. Johann bei Villach, sehr selten.

— *forticornis Fauv. Heiligengeist bei Villach, ein Stück.

— *ambiguus Luze. Bei Villach (Teufelsgraben, St. Johann), sehr selten.

— *solidicornis* Woll. Auch bei Klagenfurt.

— *Märkeli Kr. Auf der Petzen fing Holler ein Stück.

— *laevicollis Epp. Dobratsch, subalpin, ein Stück.

— *santicensis nov. spec. Dobratsch, hochalpin, unter Steinen am Rande von Schneefeldern, sehr vereinzelt.

Bryoporus *multipunctus Hampe. Schatzmayr fing bei Arnoldstein ein Stück.

- Bryoporus *cernuus* Grav. Kraßnitz im Gurktale, selten.
- Bolitobius striatus* Ol. Von Herrn E. Klimsch aus dem Gailtale erhalten.
- **trimaculatus* Payk. Dobratschgebiet und bei Klagenfurt, selten.
- *exoletus* Er. **v. dorsalis* Rey. Dobratschgebiet, vereinzelt.
- Conosoma *bipunctatum* Grav. In morschen Baumstrünken bei Villach.
- Lamprinus *erythropterus* Panz. St. Johann bei Villach, ein Stück.
- Tachyporus nitidulus* F. **v. Spaethi* Luze. Dobratsch (1500 m), ein Stück.
- *atriceps* Steph. Auch bei Villach, selten.
- **formosus* Matth. Bei Eisenkappel.
- **abdominalis* F. Bei Klagenfurt in wenigen Stücken gesammelt.
- Tachinus *subterraneus* L. Holler erbeutete ein Stück bei Mieß.
- *elongatus* Gyllh. Im Dobratschgebiete, sub- und hochalpin selten. Auch bei Ossiach.
- Leucoparyphus silphoides* L. Auch bei Villach, selten.
- Hypocyptus laeviusculus* Mannh. Bei Eisenkappel von Forstrat Gobanz gesammelt.
- Trichophya *pilicornis* Gyllh. Bei Villach und Klagenfurt vereinzelt.
- Myllaena *dubia* Grav. Bei Klagenfurt und Unterdrauburg, selten.
- **gracilicornis* Fairm. Am Dobratsch, subalpin sehr selten.
- **brevicornis* Matth. Im Gailtale sehr häufig. Auch bei Villach (St. Johann), Klagenfurt und Unterdrauburg.
- **infusata* Kr. Bei Unterdrauburg von Gobanz gesammelt.
- Oligota *flavicornis* Lac. St. Johann bei Villach und Eisenkappel, sehr selten.
- **atomaria* Er. Bei Unterdrauburg.
- Gyrophæna *obsoleta* Ganglb. Dobratsch, subalpin nicht selten.
- *nitidula* Gyllh. Sattnitz, ein Stück.
- **lucidula* Er. Eisenkappel, selten.

- Gyrophana* **Poweri* Crotch. Bei Villach, ein Stück.
 — *boleti* L. Im Dobratschgebiete, oft sehr zahlreich.
 — *laevicollis* Kr. Am Graselitzen bei Villach, sehr selten.
- Placusa* **complanata* Er. Bei Nötsch am Dobratsch unter Fichtenrinde, selten.
 — **atrata* Sahlb. Eisenkappel und Unterdrauburg.
- Leptusa* *haemorrhoidalis* Heer. Dobratsch, subalpin unter Fichtenrinde, selten. Auch bei Grafenstein, vereinzelt.
 — **oreophila* Penecke. Auf der Koralpe mehrmals gesammelt.
 — *flavicornis* Brancs. Dobratsch (1700 m), Klagenfurt und Unterdrauburg, selten.
 — *piceata* Rey **v. abdominalis* Motsch. Bei Eisenkappel.
- Bolitochara* **lucida* Grav. Bei Villach oft in großer Anzahl.
 — *Mulsanti* Sharp. Am Luschariberg und bei Villach, selten.
- Falagria* *thoracica* Curt. Im Teufelsgraben und in der subalpinen Region des Dobratsch, auch bei Unterdrauburg, sehr selten.
 — **laevigata* Epp. Nach Gobanz bei Eisenkappel.
- Tachyusa* *exarata* Er. Auch am Gailufer bei Federaun und Maria Gail, sehr selten.
 — *balteata* Er. An der Gail bei Villach, ziemlich häufig.
- Aleuonota* *atricapilla* Rey. St. Johann bei Villach, sehr selten.
 — *gracilentata* Er. Auch in der Sattnitz, vereinzelt.
- Atheta* **subtilissima* Kr. An der Gail und Gurk (Grafenstein) in Gesellschaft der *Thinobius*, stellenweise in Anzahl.
 — *fragilis* Kr. An der Gail, Korpitschbach bei Villach und Loiblbach, in feuchtem Sande oft zahlreich.
 — **fluviatilis* Kr. An der Gail, in Gesellschaft der vorigen, doch selten.
 — **luteipes* Er. An der Gail (Federaun, Maria Gail), sehr selten. Auch im Naßfelde ein Stück.
 — *gregaria* Er. In Mittelkärnten an schattigen Waldrändern, auch bei Sachsenburg und Mallnitz (1200 m), ziemlich häufig.

- Atheta* **cambrica* Woll. Schlitza bei Tarvis, Teufelsgraben (Villach), Loiblbach, nicht selten.
- **debilicornis* Er. In der Schlitza, selten.
- *insecta* Thoms. Am Gailufer bei Villach, nicht selten.
- *elongatula* Grav. Findet sich auch hochalpin am Wischberg und Gmeineck.
- *hygrotopora* Kr. Am Wischberg (1400 m), im Loibltale und bei Klagenfurt, selten.
- **Aubei* Bris. Am Ossiachersee ein Stück von Schatzmayr gefangen.
- **deplanata* Grav. Im Teufelsgraben bei Villach, selten.
- **polita* Rosenh. Dobratsch (1400 m), ein Stück.
- *angustula* Gyllh. Auch bei Unterdrauburg.
- *aequata* Er. Wie vorige Art.
- *linearis* Grav. Auch bei Grafenstein.
- **melanocephala* Heer. Bei Villach (St. Johann), sehr selten.
- **brunnea* F. Gailtal (Naßfeld), sehr selten. Auch bei Unterdrauburg.
- **fungivora* Thoms. Dobratsch (bis 1400 m), sehr selten.
- **excellens* Kr. Dobratsch, subalpin unter Fichtenrinde, sehr selten.
- *monticola* Thoms. Dobratsch, doch nur subalpin. Die Angabe: „hochalpin, am Rande der Schneefelder“ des ersten Verzeichnisses bezieht sich auf *arcana* Er.
- **corvina* Thoms. Warmbad Villach, am Graschelitzen, Luschariberg, oft in Anzahl.
- **arcana* Er. Dobratsch, hochalpin, am Rande der Schneefelder, selten.
- **angusticollis* Thoms. In der Schlitza bei Tarvis, sehr selten.
- **procera* Kr. Bei Eisenkappel von Forstrat Gobanz gefangen.
- *atomaria* Kr. Dobratsch, subalpin sehr selten.
- *indubia* Sharp. Auch am Dobratsch, selten.
- **palleola* Er. Bei Klagenfurt (Sattnitz) und Villach (Graschelitzen), sehr selten.

- Atheta* **clavigera* Scriba. Von Gobanz bei Eisenkappel gefangen.
- *gagatina* Baudi. Dobratschgebiet, an Pilzen häufig; auch bei Sachsenburg.
 - *myrmecobia* Kr. Dobratsch, unter Fichtenrinde, selten.
 - **spelaea* Er. Am Dobratsch in allen Höhlen an Exkrementen von Fledermäusen gemein. Auch in der Schlitzaschlucht bei Tarvis von Schatzmayr gesammelt.
 - *nitidicollis* Fairm. Am Graschelitzen bei Villach, selten.
 - *crassicornis* F. **v. fulvipennis* Rey ♀. Dobratschgebiet, selten.
 - **pilicornis* Thoms. Dobratsch, subalpin selten.
 - **valida* Kr. Dobratsch, Wischberg, subalpin sehr selten.
 - **laevicauda* J. Sahlb. Schatzmayr fing ein Stück am Gmeineck (2000 m).
 - *hypnorum* Kiesw. Auch bei Warmbad Villach, sehr selten.
 - *crassicornis* F. **v. fulvipennis* Rey. ♀. Dobratsch, subalpin selten.
 - *longiuscula* Grav. Heiligengeist bei Villach, sehr selten.
 - *alpestris* Heer. Dobratsch, sub- und hochalpin, auch auf der Mangartalpe, ziemlich selten.
 - **graminicola* Grav. Von Forstrat Gobanz bei Villach gesammelt.
 - **contristata* Kr. Dobratsch, subalpin ein Stück.
 - *cadaverina* Bris. Auch am Dobratsch von Schatzmayr gesammelt.
 - **cinnamoptera* Thoms. Dobratsch, hochalpin, am Rande von Schneefeldern häufig. Auch bei Heiligengeist, an Aas.
 - **livida* Rey. In der Umgebung von Klagenfurt in wenigen Stücken.
 - **marcida* Er. Im Dobratschgebiete und den Karawanken, stellenweise häufig. Auch bei Sachsenburg.
 - *setigera* Sharp. Schatzmayr fing ein Stück subalpin am Dobratsch.

Atheta **nigripes* Thoms. Auf der Koralpe, in der Waldregion in Anzahl.

- **macrocera* Thoms. St. Johann bei Villach, sehr selten.
- **parvula* Mannh. Dobratsch, bis in die alpine Region ziemlich häufig.
- **sordidula* Er. Im Teufelsgraben bei Villach, sehr selten.
- **zosteræ* Thoms. Bei Villach (auch Dobratsch, alpin), Klagenfurt und Sachsenburg, selten.
- **melanaria* Mannh. An der Gail bei Villach, sehr selten.
- **fungi* Grav. **v. orbata* Er. Dobratsch (1500 m), Teufelsgraben bei Villach, Strachalpe, in wenigen Stücken.
- **laticollis* Steph. Bei Klagenfurt, sehr selten.
- **soror* Kr. Bei Villach (St. Johann und Heiligengeist), selten.
- **talpa* Heer. Im Dobratschgebiete, bei *Formica rufa*, nicht häufig.
- **validiuscula* Kr. Bei Eisenkappel und Unterdrauburg von Forstrat Gobanz gefangen.

Sipalia **flava* Kr. Am Hochobir, sehr selten.

- **alpicola* Mill. Dobratsch, Roßkofel, Hochobir, Koralpe, hochalpin selten.
- **spinicollis* Kr. Von Gobanz bei Unterdrauburg gesammelt.
- **armata* Epp. Wie vorige Art.

Tomoglossa **luteicornis* Er. Nach Forstrat Gobanz bei Villach.

Zyras **fulgidus* Grav. Bei Eisenkappel.

- **Haworthi* Steph. Bei Eisenkappel von Forstrat Gobanz gefangen.
- **similis* Märk. Auch bei Villach, nicht sehr selten.
- **lugens* Grav. Nach Schatzmayr bei Warmbad Villach, ein Stück.

Phloeopora **testacea* Mannh. Auch bei Eisenkappel.

- **angustiformis* Baudi. Umgebung von Klagenfurt, selten.

Ilyobates Mech. Baudi. Schatzmayr fing ein Stück bei Fürnitz.

In der Schaschlschen Sammlung des Landesmuseums steckten zwei Stücke dieser Art als *nigracollis* Payk. ohne Fundort-Angabe.

Chilopora **rubicunda* Er. Auch am Gurkufer bei Grafenstein.

- Ocalea *badia* Er. Verbreitet und unter feuchtem Laube in der Nähe von Bachrinseln bis 1400 m häufig.
- — **v. puncticollis* Rey. Nach Gobanz bei Unterdrauburg unter der Stammform.
- **rivularis* Mill. In Gesellschaft der *badia* Er. am Ossiachersee, Ulrichsberg und Wischberg (1800 m), nicht häufig.
- Ocyusa maura* Er. In der Sattnitz mehrmals.
- **Holdhausi* Bernh. Von Dr. Karl Holdhaus in Oberkärnten entdeckt (Zoolog.-bot. Gesellschaft Wien, 1902, Beihefte 149).
- **incrassata* Rey. Bei Unterdrauburg.
- Oxypoda lividipennis* Mannh. Dobratsch, subalpin ziemlich selten.
- **longipes* Rey. Bei Klagenfurt mehrmals gesammelt.
- **lateralis* Mannh. Dobratsch, subalpin selten.
- **vicina* Kr. Am Dobratsch, subalpin.
- **Skalitzkyi* Bernh. Dobratsch, Karawanken, subalpin selten.
- *sericea* Heer. Dobratsch, subalpin sehr selten. Auch bei Sachsenburg und Unterdrauburg.
- **exoleta* Er. Bei Unterdrauburg, nicht selten.
- *exigua* Er. Auch bei Klagenfurt und Grafenstein.
- **rugulosa* Kr. St. Johann bei Villach, sehr selten.
- **lurida* Woll. Schatzmayr fing am Dobratsch subalpin zwei Stücke.
- **praecox* Er. St. Johann bei Villach, ein Stück.
- *rufa* Kr. Auf der Görlitzen und bei Unterdrauburg, selten.
- **bicolor* Rey. Auf der Koralpe, hochalpin unter *Azalea*-Rasen. Auch am Dobratsch (1300 m), sehr selten.
- **haemorrhoea* Mannh. Dobratschgebiet, bei *Formica rufa* häufig. Auch bei Mallnitz (1200 m) und Klagenfurt vereinzelt.
- **rugicollis* Kr. Unterdrauburg, bei *Formica rufa*.
- *formiceticola* Märk. Auch im Dobratschgebiete, bei *Formica rufa*, selten.
- *filiformis* Redt. Auch bei Villach (St. Johann, Heiligengeist), selten.

- Oxypoda brachyptera* Steph. Vom Forstrat Gobanz bei Eisenkappel gefangen.
- Dasyglossa* **prospera* Er. Nach Gobanz bei Villach.
- Thiasophila angulata* Er. Dobratschgebiet, bei *Formica rufa* nicht selten.
- Crataraea suturalis* Mannh. Auch St. Johann bei Villach, sehr selten.
- Microglossa pulla* Gyllh. Auch bei Klagenfurt und Grafenstein. Am Dobratsch, subalpin sehr selten.
- Homoeusa acuminata* Märk. Bei Arnoldstein und Unterdrauburg in Gesellschaft von *Lasius fuliginosus*.
- Dinarda dentata* Grav. Bei Klagenfurt (Schrotkogel) bei *Formica rufa* in Anzahl.
- — **v. Märkeli* Kiesw. Am Dobratsch, ziemlich häufig. Auch bei Unterdrauburg.
- Aleochara* **laticornis* Kr. St. Johann bei Villach, ein Stück.
- *clavicornis* Redtb. Holler fing bei Mieß ein Stück.
- **Milleri* Kr. Bei Villach, ein Stück.
- **morion* Grav. Bei Klagenfurt, selten.
- *tristis* Grav. Dobratschgebiet, ziemlich häufig.
- **sparsa* Heer. Villach, in Hauskellern, selten.
- *inconspicua* Aubé. Dobratsch, hochalpin, an Schneefeldern selten.
- **lygaea* Kr. Bei Villach (Heiligengeist) und Klagenfurt (Weidmannsdorf), sehr selten.
- *villosa* Mannh. Villach, in Kellern nicht selten.
- **diversa* Sahlb. Villach, mit voriger Art, auch im Eggerloche des Dobratsch, selten.
- *fumata* Grav. Dobratsch, subalpin selten.
- **Ganglbaueri* Bernh. Dobratsch (1450 m), ein ♂.
- **erythroptera* Grav. Bei Unterdrauburg.
- **verna* Say. Dobratsch, hochalpin selten. Auch bei Winklern im Mölltale.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Proßen Theodor

Artikel/Article: [I. Nachttag zum Verzeichnisse der bisher in Kärnten beobachteten Käfer \("Carinthia II", 1900-1906\) 163-186](#)